



<b>Legierung</b>	<b>Datenblatt</b>	<b>Stand</b>
Genius 89	Dat. 6.1.2	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

<b>Genius 89</b>				CE 0124					
<b>Typ:</b>	Metallkeramiklegierung auf Goldbasis, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674								
<b>Farbe:</b>	Gelb								
<b>Indikationen:</b>	Inlays/Onlays	Kronen	Kleine Brücken	Brücken	Fräs-/ Konus- und Geschiebearbeiten	Modellguss			
	x	x	x	x	x	x			
<b>Zusammensetzung in Masse %:</b>	Au	Pt	Rh	Ir	Zn	Mn			
	88,7	9,49	0,2	0,01	1,5	0,1			
<b>Technische Daten:</b>	Dichte in g/cm <sup>3</sup> :	19,0		Schmelzintervall in °C:	1050-1150		E-Modul in GPa:	90	
	Vickershärte HV 5/30 (s):	170		Vickershärte HV 5/30 (n):	200		Vickershärte HV 5/30 (a-n):	210	
	Dehngrenze R <sub>p0,2</sub> in MPa (s/n):	410/480		Bruchdehnung in % (s/n):	6/5		WAK (25-500°C) in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> :	14,6	
	Dehngrenze R <sub>p0,2</sub> in MPa (a-n):	540		Bruchdehnung in % (a):	3		WAK (25-600°C) in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> :	14,8	
	Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n								
<b>Verarbeitung:</b>	Vorwärmtemperatur in °C:	850		Gießtemperatur in °C:	1300				
	Tiegel:	Grafit/Keramik		Aushärten:	500°C				
<b>Geeignete Lote:</b>	Verbindungen v. dem Keramikbrand:		a priori 1040 PF						
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:		a priori 750 PF						
<b>Gussstifte:</b>	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.								
<b>Gießen:</b>	Gießtemperatur 1300°C im Grafitiegel oder mit der Flamme im Keramiktiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.								
<b>Ausarbeiten:</b>	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µ AlO <sub>2</sub> und 2bar Druck im 45° Winkel.								
<b>Oxidbrand:</b>	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren.								
<b>Aufbrennen:</b>	Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.								
<b>Gegenanzeigen</b>	: Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.								
<b>Nebenwirkungen</b>	: Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.								
<b>Wechselwirkung m. anderen Legierungen:</b>	Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.								
<p> a priori GmbH &amp; Co. KG   Autenbachstraße 17   73035 Göppingen   Telefon (07161) - 920 397   www.a-priori-dental.de</p> <p style="text-align: right;">Stand 01/2019</p>									